

Willis schließt Lücke im Industrieversicherungsschutz für deutsche Automobilbranche - Willis Supply Protect bietet Kunden Absicherung gegen Ausfälle in der Lieferkette

Nach dem verheerenden Tohoku-Erdbeben in Japan sieht sich die Automobilindustrie mit erheblichen Schäden durch Bauteilmangel und daraus resultierenden Produktionsausfällen konfrontiert, die nicht durch eine Ertragsausfallversicherung abgedeckt werden.

Nach dem verheerenden Tohoku-Erdbeben in Japan sieht sich die Automobilindustrie mit erheblichen Schäden durch Bauteilmangel und daraus resultierenden Produktionsausfällen konfrontiert, die nicht durch eine Ertragsausfallversicherung abgedeckt werden. Die Willis GmbH & Co. KG, die deutsche Tochtergesellschaft der Willis Group Holdings (NYSE: WSH), einer der weltweit führenden Industrie-Versicherungsmakler, hat als Reaktion darauf ein neues Versicherungskonzept entwickelt: Willis Supply Protect verzichtet auf die eng gefassten Deckungsvoraussetzungen klassischer Ertragsausfallversicherungen. Der Kunde verfügt somit über einen umfangreichen Versicherungsschutz für Ausfälle in der entsprechenden Lieferkette.

Standardmäßige Ertragsausfallversicherungen greifen bei Sachschäden, die bei einem genannten Lieferanten unmittelbar entstanden sind. Viele Verzögerungen in der Lieferkette werden jedoch nicht durch direkte Sachschäden verursacht, sondern etwa durch Stromausfälle, wie jüngst bei den japanischen Autoteile-Herstellern, oder Reiseunterbrechungen, beispielsweise verursacht durch Vulkanaschewolken.

Willis Supply Protect fokussiert sich auf die speziellen Risiken mittelständischer KFZ-Zulieferbetriebe in Deutschland. Die Police bietet eine finanzielle Absicherung gegen zahlreiche Lieferkettenrisiken, die außerhalb der Kontrolle des Kunden liegen und verspätete oder nicht eintreffende Lieferungen von Autoteilen nach sich ziehen (wenige Ausschlüsse, z.B. Insolvenz). Gedeckt sind finanzielle Einbußen durch Sachschäden, Transportunterbrechungen, Naturkatastrophen oder politische Unruhen sowie durch vielerlei andere Schwierigkeiten innerhalb der Lieferkette.

„Für die Herstellung eines einzigen Fahrzeugs sind ungefähr 30.000 Teile und mehrere Tausend Zulieferer nötig. Die Automobilindustrie hat somit eine der komplexesten Lieferketten und birgt ebenso große Gefahren für massive finanzielle Verluste – dies hat uns die Krise in Japan vor Augen geführt“, sagt Mathias Pahl, Geschäftsführer der Willis Deutschland. Folglich können Versicherungspolizen zur Deckung von Betriebsunterbrechungen in diesem Bereich kompliziert sein und häufig viele Beschränkungen und Ausschlüsse enthalten, so Pahl weiter.

„Mit Willis Supply Protect schließen wir eine wesentliche Versicherungslücke für die Automobilbranche. Der Deckungsumfang orientiert sich an der großen Bandbreite von Risiken, die aus einer langen Lieferkette hervorgehen“, sagt Mathias Pahl.

Als weiterer Vorteil des neuen Willis-Produkts gilt, dass es bestehende Ertragsausfallversicherungen ergänzt und individuell auf die entsprechende Bedarfssituation des Versicherungsnehmers abgestimmt werden kann.

Kontakt:

Willis:

Cristina Gerdau

Tel.: +49 (0)69 848455-1101

E-Mail: cristina.gerdau@willis.com

F&H Public Relations:

Clarissa Hackbarth

Tel.: +49 (0)89 12175-137

E-Mail: c.hackbarth@fundh.de

Über Willis

Die Willis GmbH und Co. KG bietet fundierte Expertise im Bereich Risiko- und Versicherungsmanagement. Mit Hauptsitz in Frankfurt verfügt das Unternehmen bundesweit über acht Niederlassungen und kann auf die globalen Ressourcen der Willis Gruppe zurückgreifen. Die Geschichte in Deutschland geht auf das Jahr 1858 zurück. Willis wurde in den letzten Jahren mehrfach zum „European Commercial Broker of the Year“ gewählt – eine Auszeichnung der StrategicRISK European Risk Management Awards. Weitere Informationen über Willis Deutschland finden Sie unter www.willis.de.

Willis Group Holdings plc ist ein führender international operierender Versicherungsmakler. Mit Hilfe seiner Tochterunternehmen entwickelt und vertreibt Willis professionelle Versicherungen und Beratungsleistungen hinsichtlich Rückversicherungen, Risikomanagement, Finanz- und Personalwesen sowie Dienstleistungen für Unternehmen, öffentliche Einrichtungen und Institutionen weltweit. Willis verfügt über mehr als 400 Niederlassungen in fast 120 Ländern und beschäftigt weltweit rund 17.000 Mitarbeiter, die sich gemeinsam für Kunden in fast allen Teilen der Welt einsetzen. Weitere Informationen über Willis finden Sie unter www.willis.com.

